

Erasmus+: Hochschulbildung

Region

Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg, Wien, österreichweit

Hinweis

Erasmus+ ist das EU-Programm für die Bereiche Bildung, Jugend und Sport für den Zeitraum 2021-2027.

Erasmus+ bietet Mobilitäts- und Kooperationsmöglichkeiten in der Hochschulbildung, beruflichen Aus- und Weiterbildung, Schulbildung (einschließlich frühkindlicher Betreuung, Bildung und Erziehung), Erwachsenenbildung und Jugendarbeit.

Das neue Programm Erasmus+ widmet sich prioritär den Themen Inklusion und Diversität, Green Erasmus+, Digitale Transformation sowie Gemeinsame Werte, ziviles Engagement und Teilhabe.

Die Programmstruktur sieht die Implementierung folgender Leitaktionen vor:

Leitaktion 1 – Lernmobilität von Einzelpersonen (Lernenden, Lehrenden, Personal, jungen Menschen und Fachkräften)

Leitaktion 2 – Zusammenarbeit zwischen Organisationen und Institutionen

Leitaktion 3 – Unterstützung der Politikentwicklung und der politischen Zusammenarbeit

Jean Monnet-Aktionen - Förderung exzellenter Lehre und Forschung zu Europa und zum europäischen Integrationsprozess

Was wird gefördert

- Erasmus+ für Studierende und frisch Graduierte; Studienaufenthalte, Praktika und Kurzzeitmobilitäten im Ausland
- Erasmus+ für Lehrende und anderes Hochschulpersonal: Lehraufenthalte und Fortbildungen für Hochschulpersonal im Ausland
- Erasmus+ für Hochschulen und deren Partnerinstitutionen: internationale Zusammenarbeit von Hochschulen und anderen Institutionen. Das Programm unterscheidet fünf Möglichkeiten der Kooperation.
 - Kooperationspartnerschaften: Kooperationen zwischen mindestens drei Institutionen aus verschiedenen Programmländern, mit dem Ziel, das Lehr- und Lernangebot an Hochschulen zu verbessern
 - Allianzen für Innovation: Förderung der Innovationskapazitäten in Europa durch die Zusammenarbeit von Hochschulen, der beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie dem breiteren sozioökonomischen Umfeld, einschließlich der Forschung in Programmländern
 - Capacity Building in Higher Education: Kooperationen, die auf die Entwicklung moderner Lehrangebote oder auf die Reform des Hochschulsystems in Partnerländern abzielen
 - Erasmus Mundus: Zusammenschlüsse von mindestens drei Hochschuleinrichtungen aus verschiedenen Ländern mit dem Ziel, gemeinsam einen integrierten Master-Studiengang inklusive Stipendien anzubieten

- European Universities: Ziel ist es, die institutionelle Zusammenarbeit zwischen Hochschuleinrichtungen in Gang zu setzen und zu vertiefen und sie systemisch, strukturell und nachhaltig zu gestalten.
- Jean-Monnet-Aktionen: Es werden Spitzenleistungen in Lehre und Forschung im Zusammenhang mit weltweiten EU-Studien sowie den Dialog zwischen dem Hochschulbereich und politischen Entscheidungsträgern gefördert.

Wer wird gefördert

- Studierende österreichischer Hochschulen (Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen und andere Einrichtungen)
- Graduierte unmittelbar nach Studienabschluss (Praktika)
- Lehrkräfte und anderes Hochschulpersonal
- Menschen mit Special Needs im Hochschulpersonal (Sonderzuschüsse vorgesehen)
- Einrichtungen und Vereinigungen im Bereich der Hochschulbildung
- Unternehmen und Sozialpartner
- Bildungsbehörden
- Forschungsinstitutionen und weitere Einrichtungen, die im Hochschulbereich aktiv sind

Voraussetzungen

Informationen erteilt die Nationalagentur Erasmus+ Bildung.

Förderart

Höhe

Informationen erteilt die Nationalagentur Erasmus+ Bildung.

Förderungsträger/ Ansprechpartner

OeAD - Österreichischer Austauschdienst

Nationalagentur Erasmus+ Bildung

Ebendorferstraße 7

1010 Wien

Tel.: 01/534 08-0

Fax.: 01/534 08-699

E-Mail: erasmusplus@oead.at bzw. hochschulbildung@oead.at

Internet: <http://www.bildung.erasmusplus.at>

Informationen zu Fördermöglichkeiten, Bewerbung und Antragstellung, Durchführung, Einreichfristen, Förderbeträgen etc.

Fristen

Die Anträge müssen spätestens bis zu der in der Aufforderung genannten Antragsfrist übermittelt werden.

Zielgruppe

ArbeitgeberInnen/Unternehmen/Institutionen, ArbeitnehmerInnen/Arbeitsuchende/Arbeitslose, Lehrlinge/SchülerInnen/Studierende